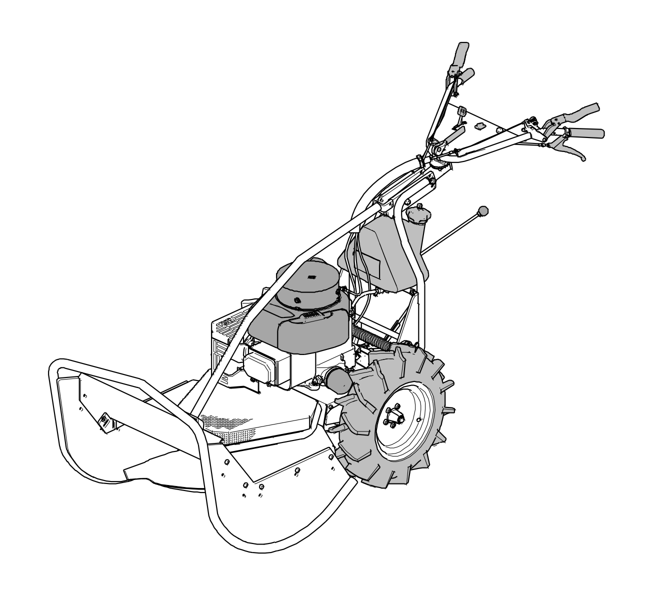


Betriebsanleitung



Allmäher®

AS 65 Scout

Ab Serien-Nr.: 025812110001
Ausgabe: 13.03.2013, V3.0
DE-Original

Vorwort

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Geräte- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer:

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Firma „AS-Motor Germany“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch, damit Ihr Gerät zuverlässige Dienste leistet und Sie und Ihre Mitmenschen vor Gefahren geschützt sind. Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Service (Telefon +49/(0)7973/9123-0). Internationale AS-Partner finden Sie unter: www.as-motor.de/worldwide.

Viel Freude mit Ihrem neuen Gerät wünscht Ihnen „AS-Motor Germany“.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Schneiden von Gestrüpp und holzartigem Bewuchs mit einem Durchmesser von maximal 40 mm in der Land-, Forstwirtschaft und Landschaftspflege bestimmt.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die von „AS-Motor Germany“ freigegeben wurden.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich daraus ergeben. Die vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind einzuhalten.

Der Benutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich!

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

- um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke (Durchmesser größer als 40 mm) zu zerschneiden.
- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern.
- zum Schneiden von Pflanzen in Balkonkästen oder Kübeln oder auf Dächern.
- zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen.
- als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt.
- als Antriebsaggregat für nicht von „AS-Motor Germany“ freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... **2**

Bestimmungsgemäße Verwendung ... **2**

Erklärung der Symbole ... **4**

Symbole in der Anleitung ... 4

Symbole am Gerät ... **4**

Typenschild ... 5

Sicherheitshinweise ... **6**

Informieren Sie sich! ... 6
Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten ... 6
Sicherer Umgang mit Kraftstoff ... 6
Gerät vor Gebrauch prüfen ... 7
Vorsicht beim Betrieb ... 7
Vor dem Mähen ... 7
Vorsicht beim Mähen ... 8
Nach dem Arbeiten ... 9
Vorsicht bei Wartung und Reparatur ... 9

Gerätebeschreibung ... **10**

Bedienelemente ... **11**

Zusammenbau ... **12**

Lieferumfang ... 12
Auspacken ... 12
Führungsholm und Lenker ... 12

Transport ... **13**

Verladen ... 13
Gerät abladen ... 13

Hinweise zum Mähen ... **13**

Vor dem Starten ... **14**

Verwendeter Kraftstoff ... 14
Tanken ... 14
Motorölstand prüfen ... 14
Schnitthöhe einstellen ... 14

Starten ... **15**

Gerät starten ... 15
Messer einkuppeln ... 15
Öldruckschalter ... 15

Fahren ... **16**

Fahren ... 16
Rückwärtsgang ... 16
Wenden ... 16
Differentialsperre ... 16

Ausschalten und Abstellen ... **17**

Wartung und Reinigung ... **18**

Vorbereitungen ... 20
Gerät reinigen ... 20
Grunddurchsicht ... 20
Kettenschmierung ... 20
Getriebe ... 21
Motor warten ... 21
Motorölstand prüfen ... 21
Zündkerze prüfen ... 21
Luftfilter warten ... 21
Fahrantrieb prüfen ... 21
Parkbremse prüfen ... 21
Messer prüfen ... 22

Lagerung ... **23**

Aufbewahrung ... 23
Längere Einlagerung ... 23
Wiederinbetriebnahme ... 23

Ersatzteile ... **23**

Verschleißteile ... **23**

Zubehör ... **24**

Entsorgung ... **24**

Garantie ... **24**

Mögliche Störungen ... **25**

Technische Daten ... **29**

Konformitätserklärung ... **30**

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.



Warnhinweis.
Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin



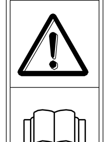
Verbotszeichen.
Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.



Gebotszeichen.
Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

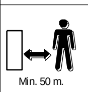
Symbole am Gerät

Am Gerät sind folgende Symbole angebracht, um Sie darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung des Geräts Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind:

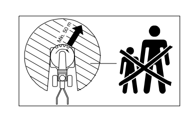


Das Arbeiten mit dem Gerät erfordert besondere Vorsicht. Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.

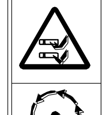


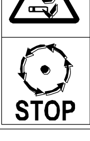


Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Gefahrenbereich erstreckt sich über mindestens 50 Meter.

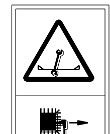


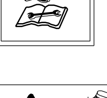
Kennzeichnung des Gefahrenbereichs um das Gerät.





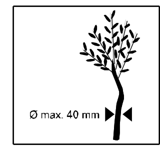
Das schnelldrehende Messer kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Messer fern, wenn das Gerät in Betrieb ist.





Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.

Lüftergitter reinigen! Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!



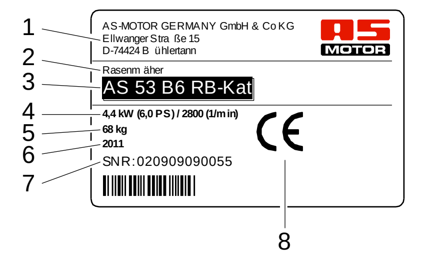
Beschädigungsgefahr!
Mähen Sie Bewuchs nur bis zu einem Durchmesser von maximal 40 mm.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



1 Name und Anschrift des Herstellers
2 Bezeichnung des Geräts
3 Typenbezeichnung
4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl
5 Gewicht
6 Baujahr
7 Seriennummer
8 CE-Kennzeichnung

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Lassen Sie sich von Ihrem Händler den sicheren Umgang mit dem Gerät zeigen, bevor Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

– die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.

– mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.



Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



Gefahr!
Kraftstoff ist giftig und extrem leicht entzündlich.



Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht bei der Handhabung.
Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich.



Verwenden Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.

Tanken Sie nur im Freien, bei kaltem, stillstehendem Motor. Verwenden Sie dabei einen Einfüllstutzen oder einen Trichter.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff und lassen Sie Kraftstoff nicht in die Kanalisation gelangen oder versickern.

Wenn Kraftstoff übergelaufen ist, starten Sie das Gerät nicht, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen). Entfernen Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Stelle.

Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest und öffnen Sie diesen nicht, während der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Verwenden Sie einen dafür zugelassenen Behälter oder fahren Sie den Kraftstofftank leer.

Bewahren Sie den Kraftstoff für Kinder unzugänglich und nur in einem dafür zugelassenen Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Tauschen Sie einen beschädigten Kraftstofftank oder Tankverschluss sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Erste Hilfe

Führen Sie bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Waschen Sie sich bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife. Wechseln Sie verschmutzte Kleidung sofort.

Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO_2) verwenden. Nie mit Wasser löschen!

Gerät vor Gebrauch prüfen

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Sichtkontrolle Messer, Schutztuch, Antriebs- und Befestigungsteile auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten Abdeckungen, Schutztuch oder Schutzbügel.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen und wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile sofort aus.

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn das Messer nach dem Abschalten nicht innerhalb 7 Sekunden stillsteht.

Vorsicht beim Betrieb

Der Motor darf nicht gestartet werden:

– Wenn Kraftstoff verschüttet wurde.

– In geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (Vergiftungsgefahr!).

– Wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand vom Messer sind.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen. Bei einer daraus hervorgehenden schreckhaften Bewegung besteht die Gefahr einer zusätzlichen Verletzung.

Stellen Sie das Messer ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

– wenn Sie andere Flächen als Gras befahren.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

– bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.

– wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.

– bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.

– bevor Sie nachtanken.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand des Messers und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

– bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

– bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Vor dem Mähen

Persönliche Schutzmaßnahmen



Tragen Sie beim Mähen immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle, lange Hosen und Handschuhe. Mähen Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Kopfbedeckung.

Mähfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Vorsicht beim Mähen

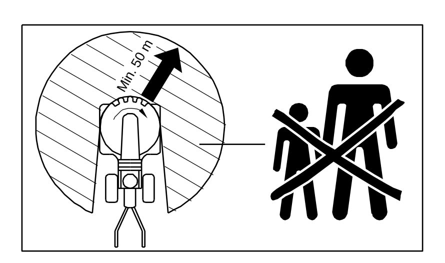
Verletzungsgefahr

Bleiben Sie stets in Rufweite zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können.



Gefahr!
Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn sich Personen, Kinder, Tiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden. Starten Sie erst wieder, wenn der Gefahrenbereich frei ist.

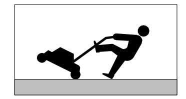


Der Gefahrenbereich erstreckt sich über mindestens 50 Meter. Rund um diesen Bereich müssen klare Warnhinweise aufgestellt sein, aus denen ersichtlich ist, dass dieser Bereich nicht betreten werden darf.

Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben dem Gerät.

Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile. Halten Sie Abstand zum Auswurfbereich, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.



Vermeiden Sie das Mähen von nassem Gras, es besteht Rutschgefahr!

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden. Verwenden Sie Handschuhe.

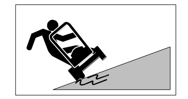
Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

- wenn das Messer auf einen Gegenstand getroffen ist.
- wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Vorsicht an Hängen

Geräte mit 4-Takt Motor dürfen nur bis zu einer Hangneigung von 20° betrieben werden. (Siehe Kapitel Öldruckschalter).



Beim Mähen an Hängen besteht Rutsch- und Kippgefahr!

- Mähen Sie an steilen Hängen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen.
- Ergreifen Sie an steilen Hängen geeignete Sicherheitsmaßnahmen, verwenden Sie z. B. Steigeisen.
- Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.
- Mähen Sie nur bei trockenen, griffigen Bodenverhältnissen.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Mähen von Flächen mit Brandgefahr

- Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.
- Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder aus dem Tank austreten. Dadurch entsteht Brandgefahr!

- Beobachten Sie die gemähte Fläche auch nach dem Mähen um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, Fett usw. freizuhalten:

- Motor
- Schalldämpfer (Krümmer, Schutz, Zwischenräume)
- Bereich um den Kraftstofftank

Nach dem Arbeiten

Schließen Sie nach jedem Mähen den Benzinhahn und die Tankbelüftung.

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem trockenen, geschlossenen, gut belüfteten Raum abstellen.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Lassen Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

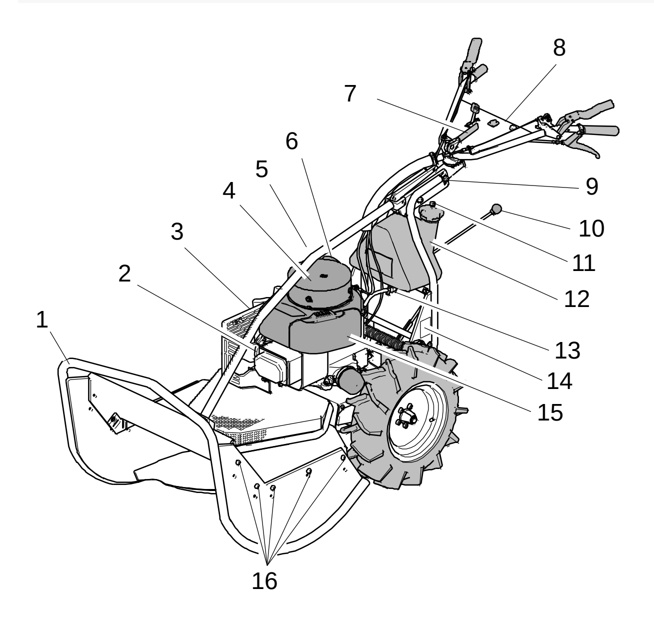
Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht rechtzeitig repariert oder ausgetauscht werden.
- diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht wurden.
- bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden.
- die Reparatur nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör.

Gerätebeschreibung



1 Schutzbügel

2 Zündkerzenstecker

3 Schalldämpfer

4 Lüftergitter

5 Öleinfüllöffnung

6 Startergriff

7 Lenker Seitenverstellung

8 Lenkerkonsole

9 Lenker Höheneinstellung

10 Schalthebel

11 Tankbelüftung

12 Tankeinfüllstutzen

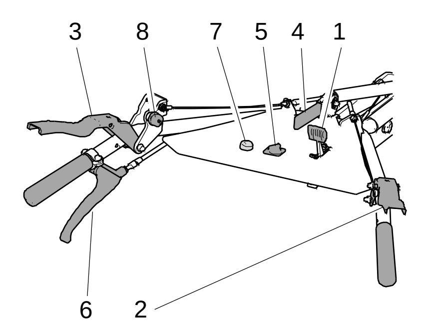
13 Benzinhahn

14 Typenschild

15 Luftfilter

16 Schnitthöhenverstellung

Bedienelemente



Gashebel mit Choke (1)

Mit dem Gashebel verändern Sie die Motordrehzahl und steuern damit die Motorleistung.



Choke: Starterklappe geschlossen (nur zum Motorstart bei kaltem Motor)

MIN: Leerlauf

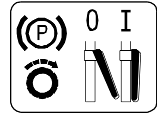
MAX: Vollgas

Startknopf (7)

Halten Sie den Startknopf während des Startvorgangs gedrückt (siehe Starten).

Fahrantriebshebel und Parkbremse (2)

Mit dem Fahrantriebshebel schalten Sie den Fahrantrieb und die Parkbremse ein und aus.

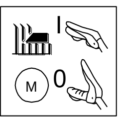


Fahrantrieb ein/ Parkbremse aus (I):
Hebel zum Lenker drücken und halten.

Fahrantrieb aus/ Parkbremse ein (0):
Hebel loslassen.

Messerkupplungshebel (3)

Der Messerkupplungshebel ist eine Schutzeinrichtung. Wenn Sie den Hebel loslassen, kommt das Messer innerhalb 7 Sekunden zum Stillstand.

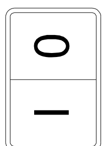


Messer einkuppeln (I):
Messerkupplungshebel anheben, Rastknopf (8) einrasten und Messerkupplungshebel zum Lenker drücken.

Messer auskuppeln (0):
Messerkupplungshebel loslassen und Gashebel auf MIN stellen.

Motorstopp-Schalter (5)

Mit dem Motorstopp-Schalter schalten Sie die Zündung aus oder ein. Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Motor abgestellt.



0: AUS

I: EIN

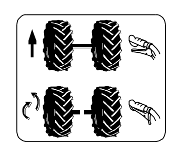
Lenker Seiteneinstellung (4)

1. Lösen Sie den Exzenterspannhebel.
2. Achtung: Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker seitlich in die gewünschte Position.
3. Klemmen Sie den Lenker mit dem Exzenterspannhebel fest.

Lenker Höheneinstellung

Die Höhe des Lenkers stellen Sie mit der Schraube zur Lenkerhöheneinstellung ein (siehe Zusammenbau).

Differentialsperre (6)



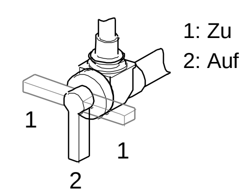
Ein:
Hebel loslassen.
Aus:
Hebel zum Lenker drücken und halten.

Schalthebel

Das Getriebe hat 5 Vorwärtsgänge, Leerlauf und einen Rückwärtsgang. Zum Schalten lassen Sie den Fahrantriebshebel los, schalten Sie in den nächsten Gang und fahren Sie wieder an.

R	Rückwärts fahren	1,9 km/h
N	Leerlauf	0 km/h
1	Vorwärts fahren	1,3 km/h
2	Vorwärts fahren	1,5 km/h
3	Vorwärts fahren	1,9 km/h
4	Vorwärts fahren	2,6 km/h
5	Vorwärts fahren	3,9 km/h

Benzinhahn



1: Zu
2: Auf

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

Zum Lieferumfang gehört:

– Das Gerät.

– Diese Betriebsanleitung.

– Garantiekarte.

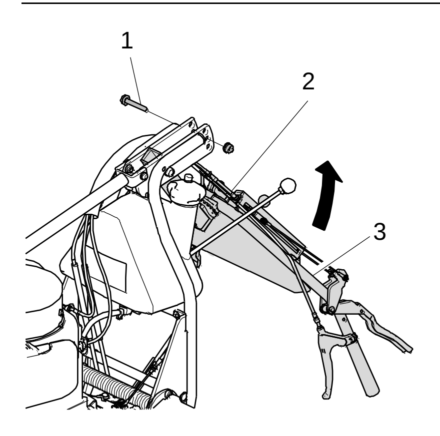
– Werkzeugtasche.

– Betriebsanleitung Motorenhersteller

Auspacken

1. Öffnen Sie den Karton an der Oberseite.
2. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
3. Klappen Sie den Lenker auf (siehe Führungsholm und Lenker).
4. Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (siehe Technische Daten).
5. Schalten Sie den Schalthebel am Getriebe auf die Leerlaufposition.
6. Drücken Sie den Fahrantriebshebel zum Lenker und schieben Sie das Gerät von der Palette.

Führungsholm und Lenker



1. Lösen Sie die Schraube zur Lenkerhöheneinstellung (**1**) und ziehen Sie sie seitlich heraus.
2. **Achtung:** Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge (**2**). Schwenken Sie den Lenker (**3**) nach oben in die richtige Arbeitshöhe und schrauben Sie ihn mit der Schraube und der Mutter fest.

Transport



Warnung!
Durch das hohe Gewicht des Geräts besteht Unfallgefahr. Das Gerät kann kippen oder herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Transportieren Sie das Gerät auf einem LKW oder einem Anhänger, der für eine Nutzlast von mindestens dem Leergewicht des Geräts ausgelegt ist.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen. Schließen Sie die Tankbelüftung und den Benzinhahn.

Zum Transport können Sie den Lenker wieder zusammenklappen.

Verladen

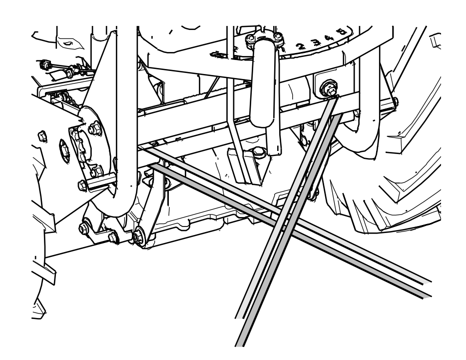
Benutzen Sie zum Verladen geeignete Rampen, die

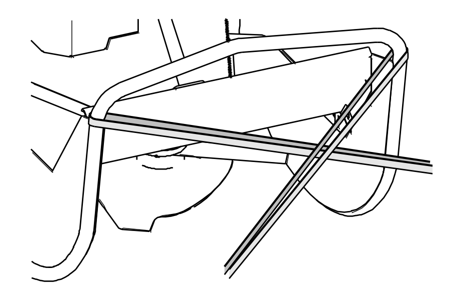
– dem Leergewicht des Geräts + 100 kg standhalten.

– breiter als das Gerät sind.

– eine rutschfeste Oberfläche haben.

1. Stellen Sie das Gerät vor die Rampen und vergewissern Sie sich, dass die Rampen
   – so breit wie die Spur des Geräts sind.
   – fest an der Ladefläche verankert sind.
   – nicht steiler stehen als 15°.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.
3. Sichern Sie das Gerät gegen Rollen, Rutschen, Kippen und Auslaufen von Kraftstoff.





4. Zurren Sie das Gerät an Rahmenteilen mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.
   Achtung! Um Schäden am Gerät zu vermeiden, empfehlen wir, die Spanngurte ausschließlich wie in der Abbildung dargestellt zu befestigen. Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.

Gerät abladen

1. Lösen Sie Transportbefestigungen.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig von der Ladefläche.

Hinweise zum Mähen

Prüfen Sie das Gerät vor jedem Mähen auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutztes Lüftergitter kann den Motor beschädigen und durch ein verschmutztes Schutzgitter am Schalldämpfer besteht Brandgefahr.

Häufiges Ein-und Auskuppeln führt zu erhöhter Abnutzung des Messerantriebsriemens und der Messerbremse. Besonders das Einkuppeln in hohem Gras führt zur Überlastung.

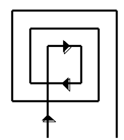
Eine gepflegte Fläche erhalten Sie durch häufiges Mähen und Kurzhalten des Aufwuchses.

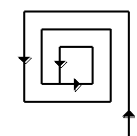
Mähen Sie nur mit einem scharfen und unbeschädigten Messer. Lassen Sie die Messer regelmäßig schärfen und auswuchten (autorisierte Fachwerkstatt).

Mähen Sie kein nasses Gras und nicht bei Regen. Die Grasnarbe kann beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche. Lassen Sie das Gerät nicht mit laufendem Motor stehen.

Stellen Sie zum Mähen den Gashebel immer in Vollgasstellung, um eine optimale Mähleistung zu erhalten.





Um das Gras verstopfungsfrei auszuwerfen, empfehlen wir in ebenem Gelände nach den dargestellten Mähbildern vorzugehen. Der Mulch wird noch wesentlich kleiner, wenn Sie ein zweites Mal in Gegenrichtung über die Fläche mähen.

Vor dem Starten

Verwendeter Kraftstoff

Als Kraftstoff verwenden Sie bleifreies Benzin (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage.

Tanken



Gefahr!
Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.

Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und warten Sie mindestens 20 Minuten, bis er abgekühlt ist. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kraftstoff!

Kraftstoff einfüllen

1. Verwenden Sie zum Befüllen einen Kanister mit Einfüllstutzen oder verwenden Sie einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
3. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
4. Befüllen Sie den Kraftstofftank.
5. Schließen Sie den Tankverschluss wieder fest.

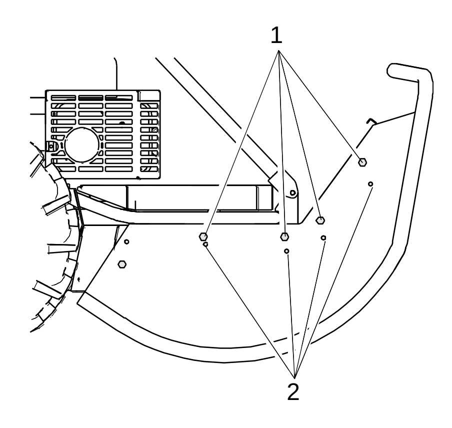
Motorölstand prüfen

Achtung! Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Motorölstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

Schnitthöhe einstellen

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

Stellen Sie die Schnitthöhe so hoch ein, dass das Messer auch bei Unebenheiten des Geländes nicht den Boden berührt. Eine zu hoch eingestellte Schnitthöhe kann Gegenstände herausschleudern und bringt ein schlechtes Schnittbild.



Die Schnitthöhe kann in 2 Positionen eingestellt werden.

1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Messer stillsteht.
2. Lösen Sie je 4 Schrauben auf beiden Seiten des Geräts.
3. Schrauben Sie je 4 Schrauben auf beiden Seiten des Geräts in die gewünschte Position ein.
   (1) = höhere Schnitthöhe
   (2) = geringere Schnitthöhe.

Starten



Gefahr!
Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Messers aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.



Gefahr!
Schließt nach dem Starten der Vergaser nicht wieder ordnungsgemäß, dann läuft Benzin über und es entsteht Brandgefahr.

Schließen Sie dann den Benzinhahn und wenden Sie sich an eine authorisierte Fachwerkstatt.

Gerät starten

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „I“.
5. Stellen Sie den Gashebel beim Kaltstart auf die Stellung „Choke“, ansonsten auf die mittlere Drehzahl.
6. Drücken Sie mit dem Daumen der linken Hand den Startknopf und halten Sie ihn.
7. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
8. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
9. Lassen Sie den Startknopf los.
10. Stellen Sie zum Mähen den Gashebel auf die maximale Drehzahl.

Messer einkuppeln

1. Heben Sie den Messerkupplungshebel an.
2. Drücken Sie den Rastknopf am Messerkupplungshebel.
3. Drücken Sie den Messerkupplungshebel zum Lenker – das Messer läuft an.

Zum Fahren über Wege das Messer auskuppeln:

1. Den Messerkupplungshebel loslassen.

Öldruckschalter

Der Öldruckschalter des Motors stellt den Motor ab, wenn eine Beschädigung des Motors durch mangelnden Öldruck droht. Dies kann auftreten bei:

– zu geringem Ölstand.

– zu starker Schräglage des Geräts in zu steilem Gelände.

Um den Motor wieder starten zu können, muss das Gerät auf einer ebenen Fläche stehen. Prüfen Sie in jedem Fall den Ölstand.

Fahren

Fahren

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrantrieb aus und kuppeln Sie das Messer aus.

Fahrantrieb ein

1. Legen Sie den gewünschten Gang ein.
2. Drücken Sie den Fahrantriebshebel zum Lenker – Gerät fährt.

Fahrantrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrantriebshebel los.

Fahrgeschwindigkeit einstellen

Die Fahrgeschwindigkeit hängt von der Menge und Dichte des Aufwuchses ab. Besonders hoher und dichter Aufwuchs kann nur mit einer langsamen Fahrgeschwindigkeit gemäht werden.

1. Lassen Sie den Fahrantriebshebel los.
2. Legen Sie den gewünschten Gang ein.
3. Drücken Sie den Fahrantriebshebel wieder zum Lenker – Gerät fährt.

Rückwärtsgang



Gefahr!
Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen bei Rückwärtsfahrt und beim Wenden.

Schalten Sie bei Rückwärtsfahrt immer das Messer aus!

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Rückwärtsganges, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist. Achten Sie insbesondere auf gemähtem Gras auf sicheren Tritt.

1. Lassen Sie den Fahrantriebshebel los.
2. Kuppeln Sie das Messer aus.
3. Stellen Sie den Gashebel auf die mittlere Drehzahl.
4. Stellen Sie den Schalthebel auf den Rückwärtsgang (**R**).
5. Drücken Sie den Fahrantriebshebel wieder zum Lenker – Gerät fährt rückwärts.

Wenden

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Wenden auf ebener Fläche:

1. Schalten Sie den Fahrantrieb und die Differentialsperre aus.
2. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
3. Schalten Sie den Fahrantrieb und die Differentialsperre wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Kuppeln Sie das Messer aus.
2. Lassen Sie den Fahrantrieb eingeschaltet.
3. Schalten Sie die Differentialsperre aus.
4. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
5. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.
6. Schalten Sie die Differentialsperre wieder ein.

Der Fahrantrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Differentialsperre

Die Differentialsperre verbindet die beiden Hinterräder starr miteinander. Dadurch wird die Traktion verbessert und die Fahrstabilität des Geräts erhöht. Die Gefahr des Abrutschens wird verringert und sicheres Bremsen ermöglicht.

Mit gelöster Differentialsperre lässt sich das Gerät leicht lenken und wenden.

Ausschalten und Abstellen



Vorsicht!
Bergab kann das Gerät wegrollen.

Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrantriebshebel los.
2. Stellen Sie den Gashebel auf die geringste Motordrehzahl.
3. Lassen Sie den Messerkupplungshebel los.
4. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „0“.
5. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
6. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
7. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, können Störungen auftreten, die durch die Garantie nicht abgedeckt sind. Außerdem wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Wenden Sie sich zur Überprüfung an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme feststellen.

Bauteil	**Aktion**	**Wartungs-intervall**	
		A	**B**
Gerät	Auf sicheren Arbeitszustand prüfen.	■	▲
	Reinigen.	■	
	Kundendienst.		▲
Kraftstoff	Füllstand Kraftstoff prüfen.	■	
	Ist der Tankverschluss geschlossen?	■	
Tank, Benzinhahn und Kraftstoffleitung	Teile auf Leckagen und guten Zustand prüfen.	■	▲
Vergaser	Schließt der Vergaser nach dem Start wieder?	■	▲
Lüftergitter	Reinigen.	■	▲
Motorkühlung	Reinigen.		▲
Zündkerze	Prüfen/ ersetzen.		▲
Luftfilter	Warten.	■	■▲
Messer und Befestigungsteile	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen. Siehe Kapitel Messer prüfen.	■	▲
	Wechseln.		▲
Messerbremse	Funktioniert die Bremse sicher und steht das Messer in 7 Sekunden?	□	▲
Fahrantriebshebel	Steht das Gerät, wenn der Hebel in Nullstellung ist?	□	▲
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand?		▲
Bowdenzüge	Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.	■	▲
Gashebel	Funktion prüfen.	□	▲

Bauteil	Aktion	Wartungs-intervall	
		A	B
Chassis und Prall-schutz	Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kon-trollieren.	■	▲
	Sind alle Schutzeinrichtungen richtig befestigt und funk-tionsfähig?	■	▲
Aufkleber	Zustand der Aufkleber.	■	▲
Motor	Siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller.	■	▲
	Ölstand kontrollieren (siehe Betriebsanleitung Motor).	■	▲
	Ölwechsel		▲
	Ölfilterwechsel		▲
Parkbremse	Parkbremse prüfen.	■	▲
Brennbares Material	Leicht entzündliche Mährückstände von Motor und Gerät entfernen	■	▲
Reifen	Reifen und ggf. Reifendruck prüfen.	■	▲
Kufen	Prüfen/ersetzen.	■	▲

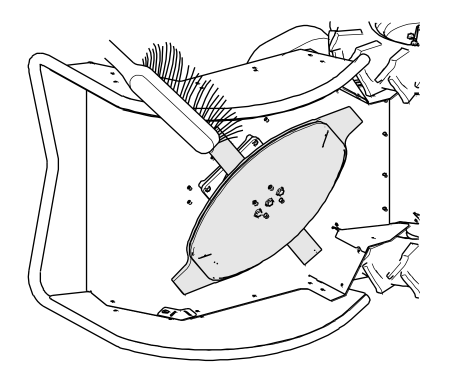
A Vor und nach jeder Benutzung.
B Jährlich oder alle 50 h.
■ Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.
□ Durch den Benutzer bei laufendem Motor.
▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Vorbereitungen

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
4. Für Arbeiten an der Unterseite des Geräts kippen Sie das Gerät zur Schalldämpferseite.

Gerät reinigen



Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite und das Messer.

Festsitzende Grasreste und Schmutz stören den Grasauswurf und beeinträchtigen die Schnittqualität. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

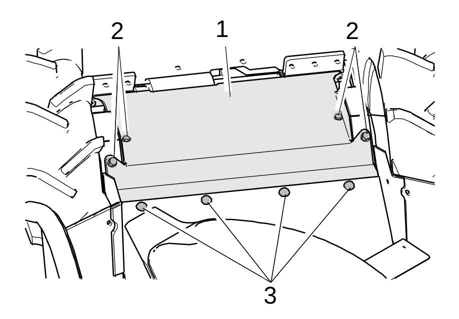
Brandgefahr! Achten Sie besonders auf saubere Bauteile am Schalldämpfer.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Unterfahrschutz reinigen

Im Unterfahrschutz an der Unterseite des Geräts kann sich Schmutz ansammeln.



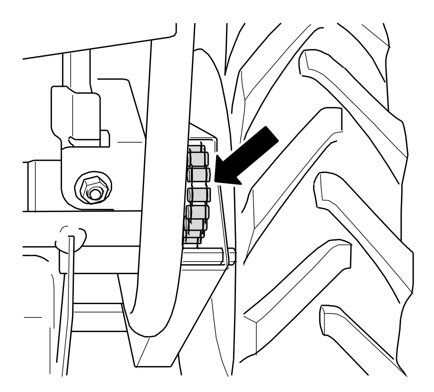
1. Lösen Sie 8 Schrauben (2+3) am Unterfahrschutz (1).
2. Nehmen Sie den Unterfahrschutz ab und leeren Sie den Schmutz aus.
3. Befestigen Sie den Unterfahrschutz wieder mit den 8 Schrauben am Gerät.

Grunddurchsicht

Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Anschlüsse von Kraftstoffleitungen, Luftfilter usw. regelmäßig auf festen Sitz. Überprüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Schalldämpfer oder Kraftstofftank sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Kettenschmierung



Die Ketten rechts und links zur Differentialsperre müssen regelmäßig geschmiert werden. Wir empfehlen ein biologisch abbaubares Kettenspray zu verwenden.

Getriebe

Das Getriebe ist wartungsfrei und für die Lebensdauer mit Öl befüllt. Prüfen Sie, ob es dicht und unbeschädigt ist.

Motor warten



Gefahr!
Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelästigung.

Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Die Betriebsanleitung des Motors ist vom Motorenhersteller erstellt. Sie enthält alle Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den Motor. Sollte eine Garantiearbeit am Motor anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Fachwerkstatt oder den nächsten Motoren-Vertragshändler.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motorkühlung.

Halten Sie
- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
- den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
- die Kühlrippen des Motors
stets sauber.

Motorölstand prüfen

Der Ölstand darf nie zu niedrig sein, sonst kann der Motor beschädigt werden. Füllen Sie niemals zuviel Öl ein. Es besteht sonst die Gefahr, dass Öl in den Luftfilter gelangt und diesen zerstört.

Beachten Sie hierzu die beiliegende Betriebsanleitung des Motors.

Zündkerze prüfen



Gefahr!
Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Luftfilter warten



Gefahr!
Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Beachten Sie hierzu die beiliegende Betriebsanleitung des Motors.

Fahrantrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Stellen Sie den Schalthebel auf einen Vorwärtsgang.
4. Betätigen Sie den Fahrantrieb.
5. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrantrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahrantrieb nachgestellt werden.

Parkbremse prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Stellen Sie den Schalthebel auf Leerlauf.

4. Versuchen Sie das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist die Parkbbremse richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät leicht ziehen, muss die Parkbbremse nachgestellt werden. Wenden Sie sich dazu an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Messer prüfen



Gefahr!
Durch unsachgemäß montierte und gewartete Messer besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Arbeiten am Messer erfordern besondere Fachkenntnisse, da eine Unwuchtprüfung erforderlich ist und Drehmomente einzuhalten sind.

Kontrollieren Sie das Messer und alle Befestigungsteile auf Abnutzung, Beschädigung und Risse

– vor und nach jedem Mäheinsatz.
– bei spürbaren Veränderungen.

Sämtliche abgebildete Messerteile und deren Befestigungsteile sind zu wechseln

– wenn Beschädigungen oder Risse festgestellt werden.
– mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleiß vorhanden ist oder nicht. Das Material ermüdet, kann Risse bekommen, wodurch Personen und Sachgüter gefährdet werden.

Vibrationen sind ein Hinweis auf

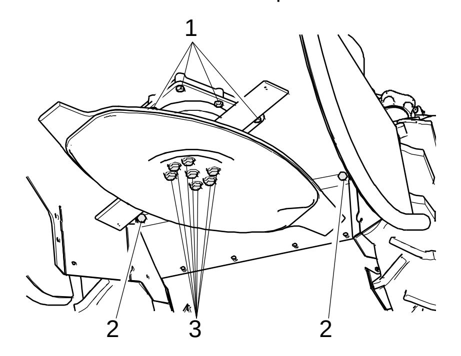
– übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers oder
– Beschädigung der Motor- oder Schneidwerkbefestigung (z. B. Gummielemente).

Unsachgemäß geschärfte Messer erhöhen die Belastung des Geräts und führen zu Schwingungsrissen und Brüchen.

Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

Messerbefestigung prüfen

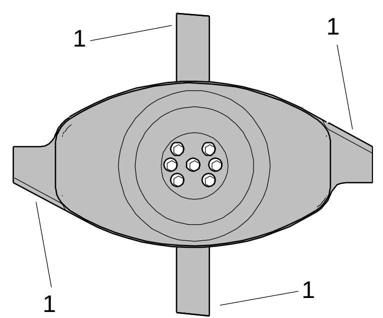
Nach den ersten 5 Betriebsstunden des Geräts müssen Sie die Messerbefestigung durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen.



Folgende Bestandteile sind auf festen Sitz und Verschleiß zu prüfen:

– 8 Schrauben (1) an der Messerlagerung.
– 7 Befestigungsschrauben am Messer (3).
– 2 Schrauben (2) am Gehäuseboden.

Messerwechsel



Ein Wechsel des Messers ist unbedingt erforderlich:

– Wenn eine der Verschleißmarkierungen (**1**) erreicht ist. Auf Originalmessern sind Verschleißmarkierungen angebracht (kugelförmige Einprägung auf der Messeroberseite).
– Wenn die Dicke des Messers an irgendeiner Stelle 1 mm unterschreitet (Schneide ausgenommen).

Ein Original AS-Messer erkennen Sie an diesen Einprägungen:



XXXX entspricht der Ersatzteilnummer.

Messerkupplung prüfen

Prüfen Sie die Funktion der Messerkupplung durch Auskuppeln des Messers. Das Messer muss aus voller Drehzahl in weniger als 7 Sekunden stillstehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Lagerung

Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebssicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Längere Einlagerung

1. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff.
2. Kraftstofftank entleeren: Stecken Sie ein Stück Schlauch auf den Benzinhahn und lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter laufen.
3. Vergaser entleeren: Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst stehen bleibt.
4. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
5. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Zubehör).
6. Konservieren Sie den Motor:
   - Schrauben Sie die Zündkerze heraus.
   - Füllen Sie einen Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung ein.
   - Ziehen Sie das Starterseil langsam durch (Ölverteilung im Zylinder).
   - Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
   - Zündkerzenstecker nicht aufsetzen!

Lassen Sie das Gerät im Herbst von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel Wartung beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches von „AS-Motor Germany“ freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleißen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Messer, Messerklingen, Messerbalken, Messerschrauben, Gleitscheiben, Keilriemen, Ketten, Bowdenzüge, Starterseile, Druckteller, Luftfilter, Zündkerzen, Tellerfedern, Sicherungsbleche, Sicherungen, Scheiben, Druckplatten, Druckscheiben, Schutztücher, Prallschutztücher, Räder, Reifen.

Zubehör

Lackspray 400 ml, Farbe Orange: E04606

Neigungsanzeiger E11835

Entsorgung

Das Gerät schneidet und zerkleinert den Aufwuchs in einem Arbeitsgang. Zerkleinerter Aufwuchs verrottet schnell und kann daher als Gründung liegen bleiben.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der Rückseite Ihrer Garantiekarte. Die ausgefüllte Garantiekarte senden Sie bitte sofort nach dem Kauf des Geräts an
„AS-Motor Germany" bzw. an den Lieferanten. Sonst erlischt der Garantieanspruch.

Bewahren Sie die vom Verkäufer ausgefüllte Garantiekarte bzw. den Kaufbeleg sorgfältig auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.de.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Motorstopp-Schalter auf AUS.	Motorstopp-Schalter auf EIN stellen.
	Benzinhahn geschlossen.	Benzinhahn öffnen.
	Tankbelüftungsschraube geschlossen.	Tankbelüftungsschraube öffnen.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Kraftstoff nachfüllen.
	Starterklappe / Choke offen.	Starterklappe schließen.
	Gerät wurde gekippt – Luftfilter verölt.	Luftfilter erneuern, Zündkerze herausdrehen und bei geschlossenem Benzinhahn mehrmals starten, Zündkerze trocknen und wieder eindrehen.
	Motor aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“.	Zündkerze herausdrehen und bei geschlossenem Benzinhahn mehrmals starten, Zündkerze trocknen und wieder eindrehen.
	Zündkerzenstecker abgezogen.	Sicherheitshinweise beachten! Zündkerzenstecker aufstecken.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen (siehe unter Wartung und Reinigung).
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe unter Wartung und Reinigung). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Siehe unter Wartung und Reinigung.
	Kein Öldruck: Zu wenig Motoröl.	Motorölstand prüfen, nachfüllen.
	Kein Öldruck: Zu starke Hanglage.	Gerät in eine ebene Position bringen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Kraftstoffsystem reinigen (autorisierte Fachwerkstatt). Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	Starterklappe / Choke geschlossen.	Starterklappe / Choke öffnen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen (siehe unter Wartung und Reinigung).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe unter Wartung und Reinigung). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Siehe unter Wartung und Reinigung.
Kein Antrieb beim Betätigen des Fahrantriebshebels	Fahrantriebsriemen ungenügend gespannt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Messer dreht sich nicht	Keilriemen ist nicht genügend gespannt oder beschädigt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Bowdenzug defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Starke Vibrationen während des Betriebs	Unwucht am Messer durch falsches Nachschleifen oder Ausbrüche am Messer.	Messer durch eine autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Messerantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Motorbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Messerbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Abnorme Geräusche	Lose Befestigungselemente.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Schalldämpfer defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor raucht	Luftfilter verschmutzt oder mit Öl getränkt.	Luftfilter reinigen oder wechseln (siehe unter Wartung und Reinigung).

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Ölstand zu hoch.	Autorisierte Fachwerkstatt Ölstand ablassen bis zur Markierung.
Motor wird heiß	Lüftergitter verschmutzt.	Lüftergitter reinigen.
	Zu geringer Ölstand im Motor.	Motoröl nachfüllen (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).
	Kühlrippen des Motors sind verschmutzt.	Kühlrippen durch autorisierte Fachwerkstatt reinigen lassen.
Unsauberer Schnitt, Rasen wird unansehnlich	Messer stumpf oder verschlissen.	Messer durch autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Fahrgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.	Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die richtige Schnitthöhe wählen.
	Gehäuse des Mähers stark verschmutzt.	Reinigen.
	Unterschiedlicher Reifendruck.	Reifendruck prüfen.
Mulchergebnis ist bei hohem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit zurücknehmen.
Mulchergebnis ist bei kurzem Aufwuchs nicht zufriedenstellen	Aufwuchs wird zu schnell ausgeworfen.	Fahrgeschwindigkeit erhöhen.
Auswurfkanal verstopft	Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen.
	Messer verschlissen.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Zu geringe Motordrehzahl trotz Vollgas.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Gerät hält nicht bei betätigter Bremse	Bremse falsch eingestellt, verschlissen oder defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät hält nicht an	Fahrantriebsriemen kuppelt nicht aus.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Der Motor geht nicht aus	Abschaltsystem defekt.	Benzinhahn schließen. Autorisierte Fachwerkstatt.
Die Reifen werden platt	Dornen oder spitze Gegenstände beschädigen die Reifen.	Ggf. Reifenschutzgel verwenden (autorisierte Fachwerkstatt).

Technische Daten

Modell	AS 65 Scout
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C Bei Temperaturen unter 5 °C beachten Sie die Hinweise des Motorenherstellers zum Motoröl.
Motor, Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	Einzylinder-Viertakt-Motor Briggs & Stratton Series 3 Intek 344 cm^3 7,6 kW (10,3 PS) 3300 min^{-1} Siehe auch Betriebsanl. Motorenhersteller.
Schneideinrichtung, Art Schnittbreite Schnitthöhe Aufwuchshöhe Aufwuchsdurchmesser	Ovaler Messerbalken mit Anlaufscheibe und Kreuzmesser 65 cm 80 und 140 mm zentral bis ca. 150 cm bis 4 cm
Startvorrichtung	Seilstart
Fahrantrieb Geschwindigkeit vorwärts Geschwindigkeit rückwärts	Mech. Schaltgetriebe mit Differentialsperre 1,3; 1,5; 1,9; 2,6; 3,9 km/h 1,9 km/h
Flächenleistung maximal	ca. 2500 m^2/h
Maße und Gewicht Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht	 183/85/101 cm 220/71/105 cm 150 kg
Füllmengen Kraftstofftank Motoröl	 5 Liter ca. 1,4 Liter SAE 30 (siehe Ölstand prüfen)
Geräuschpegel gemessener Schallleistungspegel L_{WA} Schalldruckpegel am Bedienplatz L_{pA} Messunsicherheit k	 100,8 dB gemäß DIN EN 12733 86 dB gemäß DIN EN 12733 2,5 dB (A)
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen $a_{h,w}$ Messunsicherheit U	 3,0 m/s^2 gemäß DIN EN 12733 2 m/s^2
Reifendruck	1,0 - 2,0 bar



AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
www.as-motor.de

Konformitätserklärung

Wir erklären, dass der Gestrüppmäher vom Typ und der Seriennummer	AS 65 Scout ab 025812110001
in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entspricht.	2006/42/EG 2004/108/EG 97/68/EG

Funktion:
Das Gerät ist ausschließlich für das Schneiden von Gestrüpp und holzartigem Bewuchs mit einem Durchmesser < 4 cm in der Land-, Forstwirtschaft und Landschaftspflege bestimmt.

Angewendete Normen: EN 12733

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann

Bühlertann, im November 2012

Christoph Weber
Geschäftsführer

ppa. Frank Einsiedler
Leitung Entwicklung



AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
www.as-motor.de

Professionelle Technik in Garten und Landschaft

Allmäher®	Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher zerkleinern meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig.
Aufsitz Allmäher®	Bedienkomfort und hohe Flächenleistung vereint in einem kompakten Aufsitz-Mäher. Tiefer Schwerpunkt, optimale Gewichtsverteilung und breiter Radstand geben Ihnen ein Maximum an Hangtauglichkeit und Kraftreserven.
Heckauswurfmäher	Professionelle Rasenmäher mit Heckauswurf. Mit Radantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung für hervorragende Schneid- und Fangergebnisse in jeder Situation.
Kreiselmäher	Die wirtschaftliche Alternative zum Balkenmäher. Ideal auch für die Futterherstellung. Das Gras wird unzerkleinert in einem Schwad seitlich abgelegt.
Schlegelmäher	Die beweglich gelagerten Schlegelmesser weichen Steinen und Hindernissen aus und zerkleinern das Schnittgut mehrfach.
Seitenauswurfmäher	Die robusten Allrounder mit Seitenauswurf, Radantrieb und einem Gehäuse aus 3 mm dickem kunststoffbeschichtetem Stahl.
Mulchmäher	Mulchen spart Zeit und Kosten. Der Mulch bleibt liegen und verschwindet in der gemähten Fläche, sodass der Grasschnitt nicht aufwendig entsorgt werden muss.
Wildkraut-Hex	Entfernt Unkraut schonend, schnell und ohne Chemie: Auf Verkehrsflächen, an Mauern, Bordsteinkanten und zwischen Verbundsteinen.
Kehrmaschinen	Auf Pflaster, Knochensteinen, Beton, Asphalt - überall sind die Kehr-Ergebnisse der Modelle der Kehrmaschinen-Familien EcoBrush und ProBrush bestechend.